



Jahresbericht 2024

asbm

alkohol- und
suchtberatung
bezirk meilen

Wer sind wir?

Unsere Fachstelle ist spezialisiert auf die ambulante Beratung und Therapie von Alkohol- und anderen Suchtproblemen. Wir sind für alle Suchtformen zuständig, seien dies Alkohol-, Medikamenten- oder Drogenprobleme, seien dies Probleme mit dem Umgang mit Glücksspielen, Onlinegames, Essstörungen etc. Auch Angehörige können die Beratung der asbm in Anspruch nehmen: um Bewegung in oft verfahrenere Situationen zu bringen, um ihre Sorgen mit jemandem teilen zu können, um sich einen Moment des Innehaltens zu gönnen. Ebenfalls sind wir für Arbeitgebende da, wenn sie bei einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin ein Suchtproblem vermuten oder feststellen.

Das Team

Susanne Schultz

Dipl. Sozialarbeiterin FH
Master of Arts
Stellenleiterin und Suchtberaterin
Seit 2017 bei der asbm

Beat Blatter

Sozialarbeiter FH, CAS in Suchtberatung
Suchtberater
Von 2008 bis 2024 bei der asbm

Carola Inger Meineke

Diplom-Sozialarbeiterin HS
Diplom-Sozialpädagogin HS
Suchtberaterin
Seit 2022 bei der asbm

Svatava Breuer

Sekretariat
Seit 2017 bei der asbm

Wir sind politisch und konfessionell neutral, unabhängig und unterstehen der Schweigepflicht.

asbm Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen

Bruechstrasse 16

8706 Meilen

044 923 05 30

info@asbm.ch

www.asbm.ch

Gesprächstermine Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Jahresbericht 2024

Inhalt

Der Präsident berichtet	2
Der Quästor berichtet	4
Die Stellenleiterin berichtet	5
Zahlen und Statistiken	6
SafeZone – anonyme Onlineberatung	8
Jahresrechnung	10
Herzlichen Dank	14
Der Vorstand	16

Der Präsident berichtet.

Im 2024 beschäftigte sich der Vorstand in corpore zusammen mit dem Team mit der Weiterentwicklung der asbm. Mehrere Fragestellungen geben Anlass, die Positionierung der asbm selbstkritisch zu würdigen. Hat sich unser Zielpublikum verändert weg von der klassisch analogen Beratung hin zu mehr eigenständiger Selbsthilfe durch online-Ratgeber? Haben sich neue Zielgruppen mit eigenen Suchthematiken entwickelt, die wir noch zu wenig im Fokus haben? Sind wir mit unserem Auftritt noch zeitgemäss? Werden wir als Suchtfachstelle in der Datenflut des Internets von potenziell Interessierten noch gefunden? Sind wir als Suchtfachstelle im Bezirk spürbar präsent?

Stoffgebundene Süchte, die durch den Konsum von Alkohol, Nikotin, Medikamenten oder illegalen Drogen entstehen können, waren bis anhin das Kerngeschäft der asbm. Stoffungebundene Süchte, also Verhaltenssüchte wie Glücksspielsucht, Onlinesucht, Handysucht, Kaufsucht oder Pornografiesucht sind Themen, die zunehmend mehr Bedeutung gewinnen. Diese Entwicklung soll verstärkt berücksichtigt werden. Zielgruppen mit diesen Problemstellungen gilt es für unsere beraterische und therapeutische Unterstützung zu gewinnen. Dies war die Ausgangslage, welche die Verantwortlichen der asbm dazu bewog, im Rahmen eines geführten Workshops die Positionierung der Fachstelle zu überdenken, Entwicklungsschwerpunkte zu setzen und erste Schritte zu initiieren. Im September 2024 fand der Anlass statt. Es gelang, sich einen Überblick zu schaffen und ein Bekenntnis zum Bestehenden abzugeben. Zudem wurde ein neuer Schwerpunkt gesetzt, indem die asbm versucht, auch jüngere Menschen, die mitunter unter Verhaltenssüchten leiden, aktiv für eine Beratung zu gewinnen. Verschiedene Massnahmen dazu wurden beschlossen. So soll die asbm einen neuen Auftritt erfahren. Der Name Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen (asbm) soll ersetzt werden. Der Auftritt mit neuem Namen

«Verhaltenssüchte wie Glücksspielsucht, Onlinesucht, Handysucht, Kaufsucht oder Pornografiesucht sind Themen, die zunehmend mehr an Bedeutung gewinnen.»

und Logo soll sowohl über eine neue Webseite und über Paperwork erfolgen. Publicity soll über verstärkten Auftritt in der Öffentlichkeit erfolgen. Die verschiedenen Zielgruppen sollen direkter aktiv angesprochen werden. Man einigte sich auf einen Massnahmenkatalog und verteilte die Verantwortlichkeiten für die nächsten Schritte zur Umsetzung.

Nebst der Positionierung beschäftigte uns das Thema Büroräumlichkeiten. Wegen Eigenbedarf ist die asbm gehalten, den bestehenden Standort an der Bruechstrasse 16 in Meilen bis spätestens 2028 zu verlassen. Mit der Suche wurde gestartet. Unser Raumbedarf wurde definiert und bei den verschiedenen Bezirksgemeinden platziert. Wichtig ist uns eine gute Erreichbarkeit mittels ÖV für die Bewohnerinnen und Bewohner der Bezirksgemeinden. Ein paar Inputs, für die wir sehr dankbar sind, gingen ein und wurden geprüft. Doch zu konkreten Vorschlägen kam es 2024 noch nicht. In Betracht der guten Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinden sind wir jedoch guten Mutes, dass sich für uns eine Option ergibt, die den Ansprüchen zum Führen einer professionellen Fachstelle genügen wird.

**«Die Suche nach neuen
Büroräumlichkeiten wurde
gestartet.»**

Ich danke den Verantwortlichen unserer elf Trägergemeinden des Bezirks Meilen für den Support und das Wohlwollen, das sie der asbm und ihren Mitarbeitenden auch im verflossenen Jahr zukommen liessen. Ich danke ihnen herzlich für die Bereitschaft, sich für Menschen mit Suchtthematiken auch mittelbar einzusetzen, indem sie sich an der Idee unseres spezifischen Beratungs- und Therapieangebots beteiligen und unsere Fachstelle aktiv unterstützen. Ich danke an dieser Stelle auch Susanne Schultz, die Fachstellenleiterin der asbm, und ihren Mitarbeitenden für den engagierten Einsatz zugunsten all jener Personen, die den Schritt zur Verbesserung ihrer Lebenssituation gewagt haben.

Erlenbach, im März 2025

Der Präsident
Edgar Rutishauser

Der Quästor berichtet.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 7'087. Auf der Kosten-
seite haben wir CHF 460'700 budgetiert und effektiv CHF 448'675 ausgegeben.
Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass ein personeller Abgang nicht
zeitgerecht durch eine neue Fachkraft kompensiert werden konnte. Zusätzlich
wären die Personalkosten auch ohne diese Sondersituation etwas tiefer ausge-
fallen. Dies führte einmalig zu CHF 20'193 tieferen Personalausgaben gegen-
über dem Budget. Nicht budgetiert war ein Teilersatz von sehr alten Möbeln,
was einen Mehraufwand von CHF 8'438 verursachte. Da wir in absehbarer Zeit
neue Räumlichkeiten beziehen müssen und dadurch Zusatzkosten u.a. für die
Möbelierung entstehen werden, wurde der Freie Fonds nicht angetastet.

Auf der Einnahmeseite wurden CHF 460'700 budgetiert, effektiv konnten aber
nur CHF 441'588 realisiert werden. Der Hauptgrund liegt bei den CHF 82'414
Einnahmen aus dem Alkoholzehntel, die rund CHF 17'586 tiefer als die budge-
tierten CHF 100'000 ausfielen. Hier stellt sich die Frage, ob diese Einnahmen
in Zukunft nicht generell tiefer ausfallen werden. Wir werden diesem Punkt
insbesondere ab der Planung 2027 spezielle Aufmerksamkeit schenken.

Männedorf, im März 2025

Der Quästor
Zeno Bauer



Die Stellenleiterin berichtet.

Das Jahr 2024 startete ziemlich ruhig. Es gab wenig Neu- und Wiederanmeldungen, was sich auch in den Zahlen widerspiegelt. Die asbm nahm dies zum Anlass, sich grundsätzlich Gedanken zur längerfristigen Weiterentwicklung und zur strategischen Ausrichtung der Institution zu machen. Ziel ist, die Fachstelle noch stärker in der Bevölkerung des Bezirks zu verankern und als moderne,

«...Gedanken zur längerfristigen Weiterentwicklung.»

attraktive Anlaufstelle wahrgenommen zu werden. In Workshops wurden diverse Strategien erarbeitet, die nun nach und nach realisiert werden sollen. Eines der Projekte, das schon realisiert worden ist, ist die Mitwirkung bei SafeZone, einem anonymen Online-Beratungsangebot. Weiter hinten berichtet unsere Mitarbeiterin, Carola Meineke, ausführlicher über die Möglichkeiten dieses neuen Angebotes. Weitere Projekte sind in der Bearbeitung und werden im nächsten Jahr realisiert.

Die asbm bietet Beratungen für alle Suchtformen an. Zweidrittel unserer Klienten und Klientinnen melden sich aber bei uns wegen Alkoholproblemen. Der restliche Drittel teilt sich in Probleme in Bezug auf Kokain, gefolgt durch Cannabis, durch Glücksspielsucht und vereinzelte andere Suchtthemen.

Auch dieses Jahr haben wir, wieder in Kooperation mit der Suchtprävention Samowar Meilen, eine Degustation mit alkoholfreien Getränken organisiert. Diesmal konnten wir hierzu den Migros in Stäfa gewinnen, der uns sein alkoholfreies Sortiment grosszügig zur Verfügung stellte. Leider regnete es an diesem Nachmittag ohne Unterlass. Trotzdem gab es einige Unentwegte, die sich von dem Angebot an Getränken, dem Glücksrad oder der Musik ansprechen liessen. Andere flüchteten sich möglichst schnell ins Trockene – immerhin begleitet von der fröhlichen Musik der «Blaskommoden».

Im Herbst 2024 hat sich unser langjähriger Mitarbeiter, Beat Blatter, pensionieren lassen. 16 Jahre hat er das Gesicht der asbm mitgeprägt, ein grosses Fachwissen aufgebaut und unzählige Menschen begleitet und unterstützt. Mit Colin Maurer haben wir per 1. Februar 2025 einen neuen Kollegen einstellen können und freuen uns, mit ihm wieder einen Psychologen im Team zu haben.

Meilen, im März 2025

Susanne Schultz,
Stellenleiterin

Zahlen und Statistiken

Neu- bzw. Wiederanmeldungen im Vergleich

2024: 86 Klienten und Klientinnen	2020: 103 Klienten und Klientinnen
2023: 109 Klienten und Klientinnen	2019: 106 Klienten und Klientinnen
2022: 117 Klienten und Klientinnen	2018: 79 Klienten und Klientinnen
2021: 109 Klienten und Klientinnen	2017: 78 Klienten und Klientinnen

Mit und für Klient:innen aufgewendete Stunden im Vergleich

2024: 2040 Stunden	2020: 2602 Stunden
2023: 2009 Stunden	2019: 2641 Stunden
2022: 2209 Stunden	2018: 2346 Stunden
2021: 2595 Stunden	2017: 2645 Stunden

Weitere Zahlen

Total konsultierten 257 Personen im Verlaufe des Jahres 2024 die asbm.	
Von diesen Personen waren	105 Frauen und 152 Männer.
Diese unterschieden sich in	68 Angehörige, 186 Direktbetroffene und 3 Arbeitgebende.
Von den Angehörigen waren	53 Frauen und 15 Männer.
Von den Direktbetroffenen waren	49 Frauen und 137 Männer.

Jahresstatistik zur Klient:innenarbeit

Vergleich 2021 bis 2024

	2021	2022	2023	2024
Stellenprozent Beratung	210%	210%	210%	210%
Aufwand / Leistung	in Std.	in Std.	in Std.	in Std.
Einzelgespräche	1'171	1'045	999	968
Paar- und Familiengespräche	68	26	63	23
Gruppengespräche	58	28	–	–
Besprechungen mit Dritten	45	77	86	89
Telefonische/Mail Beratungen, wovon SafeZone	287	217	159	207 24
Konferenzen mit Klient:innen und Drittpersonen	20	5	4	14
Super- und Intervention	24	15	42	32
Übriger Aufwand: Aktenführung, Gutachten, etc.	921	796	656	707
Gesamtaufwand	2'595	2'209	2'009	2'040
Klient:innenbestand				
Neuanmeldungen	109	117	109	86
Abschlüsse	107	120	70	185
Per 31. Dezember in Behandlung	139	136	175	76
Klient:innen Total im Jahr	242	252	242	257
Gesetzliche Massnahmen				
Beratung von Klient:innen mit Zu- weisung über das Strassenverkehrsamt oder die Justiz	23	18	20	16

SafeZone – anonyme Onlineberatung.

Seit Herbst 2024 arbeitet die asbm auf nationaler Ebene bei der SafeZone Beratung mit.

Das Angebot ist eines des Bundesamtes für Gesundheit und bietet anonyme Online-Beratung zu Suchtfragen für Betroffene, Angehörige, Nahestehende und Fachpersonen an.

Die Plattform wurde vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht (Infodrog) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Suchtfachstellen, Kantonen und weiteren Partner:innen entwickelt.

Die Beratungen finden in erster Linie über einen Chat schriftlich statt, aber auch Videocalls über den sicheren Kanal von SafeZone sind möglich.

Thematisch erreichen uns Anfragen sowohl von Betroffenen als auch von Angehörigen oder Nahestehenden zu Alkoholkonsum, illegalen Drogen, Essstörungen, Glücksspiel- und Onlinesucht, Sex- und Pornosucht, Medikamentenabhängigkeiten, Therapiemöglichkeiten u.a.m. Teilweise bedarf es in der Antwort nur einmaliger Informationen. Darüber hinaus entstehen jedoch auch lebhaftes Diskussionen, längere Beratungskontakte und es wird sich anvertraut, Schuld- und Schamgefühle werden formuliert, soziale Zurückgezogenheit beklagt und Ängste benannt.



Die Online-Beratung wird von einem Team von über 50 Fachpersonen aus verschiedenen Suchtberatungsstellen in der Schweiz durchgeführt. Es verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Konsumierenden und deren Angehörigen sowie über Zusatzqualifikationen im Bereich der internetbasierten Beratung.

Die Plattform stellt für an der Beratung beteiligte Institutionen auch ein lokales Tool zur Verfügung. Ab Anfang 2025 bietet die asbm dies auf ihrer Website an. Dieses Tool steht ebenfalls Betroffenen und Angehörigen, auch Arbeitgeber:innen offen und birgt die Chance, einen ersten, anonymen Kontakt zu unserem Beratungsangebot zu machen und bei Bedarf in der Folge unsere Stelle aufzusuchen, um Face-to-Face-Beratung in Anspruch zu nehmen.

SafeZone – ein neues, spannendes Projekt national und für uns im Bezirk Meilen. SafeZone ist ein sehr bereicherndes Angebot und entspricht dem Bedürfnis nach Schutz und Anonymität und auch dem, von zu Hause aus schnell und unkompliziert Unterstützung und Rat zu erhalten.



Jahresrechnung

Einnahmen	Rechnung	
Budget / Jahresrechnung	2024	
	Budget	Effektiv
Beiträge Gemeinden	352'000	351'999
Beiträge Staat / Alkoholzehntel	100'000	82'414
Beiträge Staat / Kontrollfälle	3'000	2'420
Mitgliederbeiträge	0	120
Spenden Privat / Vereine / Firmen	2'200	850
Spenden Kirchgemeinden / Koll.	2'000	1'500
Ausserordentliche Zuwendungen	0	0
Seminare / Vorträge		
Entschädigung Beratungen / Therapien	500	500
Entschädigung Diverses	0	0
Entschädigung f. Beirat / Fiaz etc.	1'000	1'785
Zinserträge Bank / Post	0	0
Erlösminderungen	0	0
Sonstige Erlöse	0	0
Einnahmen Total	460'700	441'588
Einnahmen	460'700	441'588
Ausgaben	460'700	448'675
Gewinn / Verlust	0	- 7'087

Ausgaben	Rechnung	
Budget / Jahresrechnung	2024	
	Budget	Effektiv
Personalkosten		
Löhne	310'000	301'946
Sozialversicherungsaufwand	66'000	58'326
Übriger Personalaufwand	11'500	7'036
Personalkosten Total	387'500	367'307
Raumaufwand	40'500	39'355
Unterhalt und Ersatz Einrichtung und EDV		
URE Büromobiliar	0	8'438
Leasing mobile Sachanlagen / bis 2021 EDV	0	0
Unterhalt und Ersatz Total	0	8'438
Sachversicherungen	500	801
Energie und Entsorgung	1'100	1'256
Büro- und Verwaltungskosten	14'300	13'290
Informatikaufwand	10'000	8'686
Werbeaufwand	3'500	5'814
Sonstiger betrieblicher Aufwand	1'500	2'611
Abschreibungen	1'600	1'689
Finanzaufwand	200	- 573
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Einmaliger Aufwand	0	0
Total Aufwand	460'700	448'675

Vermögensrechnung und Bilanz

Eigenkapital	31.12.2023	86'659.98
Gewinn / Verlust	2024	– 7'086.90
Freier Fonds		20'000.00
Eigenkapital		79'573.08

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven

Kasse	246.30	
ZKB	65'842.44	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'785.00	
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	27.30	
Nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00	
Verrechnungssteuer	201.72	
Im Voraus bezahlter Aufwand	15'496.58	
Mietzinsdepot Bruechstr. 16	8'957.90	
EDV-Hard- und Software inkl. Apparate	2'429.87	
EDV- und Softwareschulung	103.70	95'090.81

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'042.28	
Kontokorrent Vorsorgeeinrichtung	10'807.60	
Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV	2'278.90	
Kontokorrent Unfallversicherung	0.00	
Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	0.00	
Noch nicht bezahlter Aufwand	1'388.95	
Vereinskapital	54'235.09	
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	12'424.89	
Freier Fonds	20'000.00	
Gewinn / Verlust	– 7'086.90	95'090.81



Gartenstrasse 25
Postfach
CH-8027 Zürich

Telefon +41 44 454 36 66
E-Mail: info@ryser-audit.ch

An die
Mitgliederversammlung des
Vereins Alkohol- und Suchtberatung
Bezirk Meilen
Bruechstrasse 16
8705 Meilen

Zürich, 14. März 2025 ds/d

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 15. März 2024 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

RYSER AUDIT AG

David Schiess
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Christian Ryser
Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

In diesem Jahresbericht ist nur ein Auszug der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes publiziert. Die gesamten Unterlagen können bei der Geschäftsstelle der asbm eingesehen werden.

Herzlichen Dank

Gerne möchte ich den nachfolgenden Personen und Institutionen danken.

Vorstand: Allen Vorstandmitgliedern möchte ich für ihren Einsatz für die asbm, für ihr aktives Mitdenken und Mittragen und für die sehr angenehme, konstruktive Zusammenarbeit danken. Der gemeinsame Workshop im September ist uns allen in bester Erinnerung. Ganz besonders danke ich unserem Vereinspräsidenten, Edgar Rutishauser, der sich auch dieses Jahr wieder sehr stark für die asbm eingesetzt hat. Ich schätze die zielgerichtete, unkomplizierte Zusammenarbeit sehr. Herzlichen Dank auch an Roger Daenzer, der als Bindeglied zwischen den Gemeinden und der asbm eine wichtige Funktion ausübt.

Buchhaltung: Unsere Buchhaltung wird über den Online Buchhaltungsservice RMA abgewickelt. Dennoch ist die Arbeit von unserem Vorstandsmitglied Zeno Bauer, verantwortlich für die Finanzen, nicht zu unterschätzen. Ich danke ihm für sein aktives Mitdenken, seinen grossen Einsatz und seine Offenheit für alle meine Fragen.

Revisor: Ganz herzlich danke ich Herrn Schiess von der Ryser Audit AG für die sorgfältige und umsichtige Überprüfung unserer Finanzen.

Team: Von ganzem Herzen möchte ich auch meinem Team für seinen grossen Einsatz für die Klient:innen und die Fachstelle danken. Ich schätze den regen Austausch, das Engagement und die Bereitschaft meiner Kolleg:innen sich immer wieder auf Neues einzulassen.

Konsiliarärztin: Die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Birgit Ingenbleek ist unkompliziert und sehr hilfreich. Wir profitieren enorm von ihrem grossen suchtmedizinischen Wissen und der langjährigen Erfahrungen im Suchtbereich.

Supervision: Unser Supervisor, Richard Jucker begleitet unsere Arbeit nun schon über einige Jahre. Seine fachlichen Inputs sind eine grosse Bereicherung für unsere Arbeit.

Gemeinden: Ein grosses Dankeschön gebührt den Mitgliedergemeinden, die uns jedes Jahr wieder ihr Vertrauen aussprechen und, dank ihrer finanziellen Unterstützung, unsere Arbeit überhaupt erst ermöglichen.

Spender und Spenderinnen: Ganz besonders möchten wir den vielen Personen danken, welche die asbm dieses Jahr finanziell unterstützt haben.

Meilen, im März 2025

Susanne Schultz
Stellenleiterin



danke

Der Vorstand

Edgar Rutishauser

Präsident

Ruedi Kübler

Vizepräsident

Zeno Bauer

Finanzen

Elizabeth Casal

Beisitzerin

Carla Bonomo Coradi

Medizinische Belange

Roger Daenzer

Gemeindevertreter

Die Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen wird weitgehend durch die Bezirksgemeinden und durch leistungsbezogene Beiträge des Kantons Zürich finanziert. Wir sind aber auf weitere Zuwendungen angewiesen, um unsere Aufgabe erfüllen zu können. Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie diese auf unser ZKB-Konto mit folgender IBAN-Nr. CH11 0070 0112 7002 7322 1 überweisen. Ganz herzlichen Dank.

Impressum

asbm Alkohol- und Suchtberatung
Bezirk Meilen
Bruechtstrasse 16
8706 Meilen
044 923 05 30
info@asbm.ch
www.asbm.ch

Gestaltung

uhu typo-graphic, Wetzikon

April 2025





asbm

alkohol- und
suchtberatung
bezirk meilen